

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 18
Titel: Weihnachten auf der Welt - Ein Fest für alle (25 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Weihnachten auf der Welt - Ein Fest für alle

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Wie die Welt das Weihnachtsfest feiert

Seite

1-5

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Der kleine Trommelbub

6-8

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Die schönste Krippe
- Die Hexe Befana
- Die zwölf Monate
- Die Geschichte von der goldenen Kette

9-10

11-12

13-17

18-20

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Weihnachtskartenwerkstatt

21

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Eierpunsch
- Plumpudding

22

23-24



Wie die Welt das Weihnachtsfest feiert

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Traditionen eines Festes in verschiedenen Ländern • Ansprechen der Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit
Anspruch:	• hoch
Anzahl der Kinder:	• ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 5 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	• Mandala-Vordrucke, CD oder Kassette mit Weihnachtsliedern, CD-Player oder Kassettenrekorder, Stifte, Papier
Kosten:	
Vorbereitungszeit:	• ca. 10 Minuten
Durchführungszeit:	• ca. 20 Minuten

Die Erzieherin fragt die Kinder, wie bei ihnen zu Hause das Weihnachtsfest begangen wird. Sie erzählt den Kindern, dass dieses internationale Fest in vielen Ländern anders gefeiert wird, obwohl es den gleichen Ursprung hat.

Deutschland

In Deutschland wird in den meisten Familien am Morgen des 24. Dezember der Weihnachtsbaum geschmückt. Am Abend gibt es für alle Geschenke. Als Festessen kommt am ersten Weihnachtsfeiertag meistens Gans auf den Tisch.

Niederlande und Flandern

In den Niederlanden und Flandern dreht sich alles um Sinterklaas und seinen Diener, den zwarten Piet. Am 6. Dezember stellen die Kinder einen Schuh vor den Kamin und legen eine Mohrrübe oder Heu für das Pferd des Nikolaus bereit. Sinterklaas bringt Pfefferkuchen, Spekulatius und Schokoladenbuchstaben.

Skandinavien

Das Julfest ist Tradition in Skandinavien. Es entstammt alten Ernte- und Mittwinterbräuchen, bei denen Julbrot gebacken, Julbier gebraut und Julstroh in der Julstube verstreut



Weihnachten auf der Welt - Ein Fest für alle

Wissensvermittlung - Einstein spezial

wurde. Typisch finnisch: das gemeinschaftliche Saunabad am 24. Dezember und „gebackener Schwede“, das Festtagsgericht aus Schweinefleisch. Das Julfest endet erst am 13. Januar mit einem zünftigen Gelage.

Italien

Nicht der Weihnachtsbaum, sondern prächtig geschmückte Krippen stehen im Mittelpunkt der italienischen Weihnacht. Alle Nachbarn wetteifern um die schönste „presepio“. Heiligabend findet eine Art Familienlotterie statt. Jeder zieht aus einem Säckchen die Nummer seines Geschenks. Am 6. Januar kommt die Befana, eine alte, hässliche Hexe mit Besen, und bringt braven Kindern Geschenke, bösen ein Stückchen Kohle.

England

In England kommt Plumpudding auf den Tisch und natürlich „Gregor“, der typische britische Turkey. Der Nachwuchs geht zu „Pantomimen“-tumultartigen Märchenaufführungen. Am 6. Januar klingelt Mary Lwyd an den Haustüren und stellt Rätsel. Wer die Antwort nicht weiß, wird von ihr gebissen und muss die weiß verummte Gestalt verköstigen.

Frankreich

„Le Reveillon“, der Weihnachtsschmaus, ist der Höhepunkt des französischen Festes. Paradedessert: „Buche de Noël“, eine Schokoladen-Biskuitrolle. Im Elsass, wo 1605 der Weihnachtsbaum erfunden wurde, wird das Christkind von dem bösen Hans Trapp begleitet.

Griechenland

In Griechenland ziehen am 24. Dezember die Kinder mit Trommeln und Glocken durch die Straßen, singen die Kalanda (Lobgesänge, die Glück bringen sollen) und bekommen dafür kleine Geschenke. Zwölf Nächte lang werden dann Weihnachtsfeuer zum Schutz vor den Kalikanzari (Kobolden) entzündet. Höhepunkt des Weihnachtsfestes ist Epiphania am 6. Januar.

Amerika

Happy Xmas - der lässige Spruch der Amerikaner hat einen tieferen Sinn. Das „X“ ist der Anfangsbuchstabe der griechischen Schreibweise von Christus. Dank der vielen Auswanderer ist Weihnachten in den USA ein multikulturelles Treiben mit Dutzenden aus Europa importierten Bräuchen. Einmalig sind jedoch die gigantischen Christmasparaden und viel kitschig bunter Weihnachtsschmuck, der blinkt und funkelt wie Leuchtreklame.



Ägypten

Mboni Chrismen - Weihnachten wird am 7. Januar gefeiert. Dies basiert auf der unterschiedlichen Zeitrechnung. 43 Tage vor Heiligabend ernähren sich die ägyptischen Christen rein vegetarisch: Es ist Fastenzeit und d.h., erst nach Mitternacht gibt es Fleisch zu essen. Für die Kinder heißt Weihnachtszeit auch die Zeit, in der sie auf jeden Fall neue Kleider bekommen, so zumindest heißt es in der Kleiderordnung.

Kenia

An Heiligabend trifft sich die Familie zum großen Festmahl. Nachdem die Kinder das Haus gereinigt und dekoriert haben, wird das Essen für den nächsten Tag zubereitet. Am Morgen des 25. Dezembers wird eine Ziege geschlachtet, deren Fleisch in der Familie verteilt wird. Die Menschen gehen von Haus zu Haus, um fröhliche Weihnachten zu wünschen und Geschenke auszutauschen, und es wird bis in den Morgen ausgelassen getanzt.

Nigeria

Weihnachten wird in Nigeria je nach Region sehr unterschiedlich gefeiert. Lange wurde darauf verzichtet, die Geschenke auszutauschen und auch die Tradition, dass die Reichen die Armen beschenken, gerät in Vergessenheit. Familien feiern bei einer Art Gemüseintopf, dem „Iyan“ - und Chilli darf hier nicht fehlen.

Südafrika

Geseënde Kersfees - Trotz Sonne und Strand wollen die Südafrikaner nicht gänzlich auf weihnachtlichen Flair verzichten: Sie schmücken die Fenster mit Glitzer und Goldfolie. Für die „Urbevölkerung“ ist Weihnachten ein karneval-ähnliches Fest mit gutem Essen, Tanz und Gesang. Für die englischsprachige Bevölkerung ist Weihnachten ruhiger und besinnlich mit aufgehängten Strümpfen, Kerzenlicht und Liedern. Am 26. Dezember, dem „Boxing Day“, werden Kisten mit Essen und Geschenken an die Armen verteilt.

Ungarn

Am 6. Dezember kommt der Nikolaus, dann kaufen die Eltern ihren Kindern Pralinen. Christi Geburt wird in Ungarn auch vom 24. bis 26. Dezember gefeiert.

Am 24. Dezember bereiten die Eltern das Festessen zu, während die Kinder die Weihnachtskrippe aufstellen und den Weihnachtsbaum mit Kugeln, Lichtern, Lametta, Pralinen usw. schmücken. Nachdem der Baum geschmückt worden ist, gibt es die Weihnachtsbescherung, währenddessen singt die Familie Weihnachtslieder. Die Geschenke werden hier nicht vom Weihnachtsmann, sondern von Engeln gebracht. Zum Festessen gehören eine Fischsuppe, gebratener Fisch oder Pute, Nussbeugel oder Mohnbeugel (Gebäck in Form eines Hörnchens).